

Liebe Freunde und Kollegen,

am Freitag, d. 7. April 2017 um 19 Uhr, lese ich zum vorerst letzten Mal in Köln aus meinem Buch "Notre Dame de Dada", einer Biographie über die Schriftstellerin und Kunsthistorikerin Luise Straus-Ernst (1893 - 1944), die lange Zeit nur als "erste Frau des Malers Max Ernst" wahrgenommen wurde. Mehrere Jahre lang bin ich in französischen, deutschen und amerikanischen Archiven ihren Spuren gefolgt und habe eine Fülle neuer Texte und Dokumente entdeckt, die ich auszugsweise vorstellen werde. Sie geben den Blick auf eine hochbegabte Journalistin und Autorin frei, die es im Genre der Kurz- und Kürzestgeschichte zu wahrer Meisterschaft brachte. Luise Straus-Ernst war begeisterte Kölnerin, musste aber ihre Stadt im Mai 1933 verlassen, da sie Jüdin war. Nach Stationen in Paris und Cannes fand sie ihre letzte Bleibe in einem Hotel in Manosque, Haute Provence, von wo sie im April 1944 deportiert wurde. Ihre Spuren verlieren sich mit einem der letzten nach Osten rollenden Konvois in Auschwitz.

/Mit den besten Grüßen//

//

//Eva Weissweiler//

/

Näheres zu dieser Veranstaltung des \*Buchladens Kalker Hauptstraße\* und der \*Stiftung Kalk\* \*Gestalten\* unter folgendem Link:

<https://www.genialokal.de/buchhandlung/koeln/buchladen-kalk/Veranstaltungen/>